

Freedom House zählt Ukraine nicht mehr zu den freien Ländern

13.01.2011

Die Ukraine wurde im Rating der amerikanischen Nichtregierungsorganisation “Freedom House” aus der Kategorie der freien Länder herausgenommen.

Die Ukraine wurde im Rating der amerikanischen Nichtregierungsorganisation “Freedom House” aus der Kategorie der freien Staaten herausgenommen.

Gemäß dem jährlichen Rating der demokratischen Rechte und bürgerlichen Freiheiten fiel die Ukraine in die Kategorie der “teilweise freien Staaten”, schreibt die [Washington Post](#).

Insgesamt zeigten 2010, nach Freedom House, 25 Länder der Welt eine Verringerung des Demokratieniveaus.

Außer der Ukraine gehörten zu dieser Liste ebenfalls Afghanistan, Frankreich, Ungarn, Iran, Litauen, Mexiko, Sri Lanka und Venezuela.

2009 zählte Freedom House die Ukraine noch zu den “freien” Ländern.

Nach Freedom House wurde in solchen Ländern wie China, Russland, Ägypten, Iran und Venezuela 2010 eine Erhöhung der Anzahl der repressiven Maßnahmen beobachtet. Darunter fielen auch die Aufforderung der chinesischen Machthaber an andere Länder die Nobelpreisverleihung an den chinesischen Dissidenten Liu Xiaobo und in Russland die Verurteilung Michail Chodorkowskis.

Quellen:

[Ukrajinska Prawda](#)
[Freedom House](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 145

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.